

Takeshima

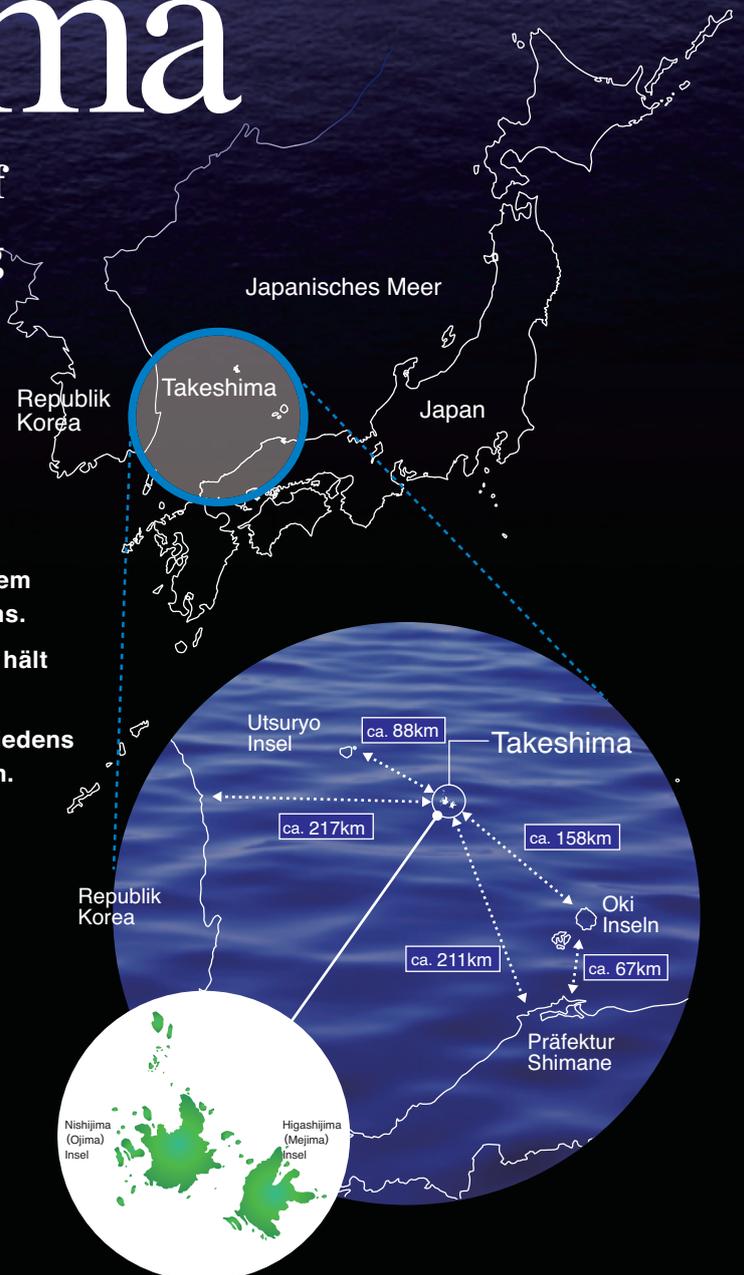
Auf der Suche nach einer Lösung auf
der Grundlage von Recht und Dialog

Was wissen Sie über Takeshima?

- Takeshima ist, basierend auf den historischen Fakten und dem Völkerrecht, ohne jeden Zweifel ureigener Bestandteil Japans.
- Die Republik Korea (ROK) besetzte Takeshima einseitig und hält seitdem diese Insel besetzt.
- Japan, das seit dem Ende des 2. Weltkriegs den Weg des Friedens beschritten hat, strebt eine friedliche Lösung des Disputs an.

Hintergrundinformationen zu Takeshima

Takeshima liegt im Japanischen Meer und ist ein Teil der Stadt Okinoshima in der Präfektur Shimane. Die Gesamtfläche beträgt 0,21 km² und besteht aus zwei Inseln, der Higashijima (Mejima) Insel und der Nishijima (Ojima) Insel. Beide Inseln sind unwegsame Vulkaninseln und verfügen nur über spärliche Vegetation und Süßwasservorkommen.



Über den japanischen Hoheitsanspruch auf Takeshima

Zahlreiche Landkarten und Dokumente beweisen eindeutig, dass Japan die Existenz von Takeshima bereits viele Jahrhunderte bekannt war. Anfang des 17. Jahrhunderts erteilte die japanische Regierung japanischen Händlern die Erlaubnis für die Überfahrt zur Utsuryo Insel. Die Händler nutzten Takeshima sowohl als Hafen für die Überfahrt zur Utsuryo Insel als auch als Gebiet für die Jagd auf Seelöwen und andere Meerestiere. Japan erhebt somit seit Mitte des 17. Jahrhunderts Hoheitsansprüche auf Takeshima.

Anfang des 20. Jahrhunderts forderten Inselbewohner aus der Präfektur Shimane stabile Verhältnisse, um der Seelöwenjagd besser nachkommen zu können. Auf einen Kabinettsbeschluss hin gliederte die japanische Regierung Takeshima 1905 in die Präfektur Shimane ein. Dadurch bekräftigte die Regierung erneut ihren Hoheitsanspruch auf Takeshima.

Anerkennung der japanischen Gebietshoheit aufgrund des Friedensvertrags von San Francisco und der internationalen Gemeinschaft

Der im September 1951 unterzeichnete Friedensvertrag von San Francisco bestimmt, dass Japan die Unabhängigkeit Koreas anerkennt und auf alle Rechte und Ansprüche gegenüber „Korea einschliesslich der Inseln Quelpart, Port Hamilton und Dagelet“ verzichtet. Die Forderung der Republik Korea, auch Takeshima in diese Liste aufzunehmen, wurde von den Vereinigten Staaten mit der Begründung zurückgewiesen, dass es sich bei Takeshima nie um koreanisches Territorium gehandelt und dass Korea zu keiner Zeit Hoheitsansprüche auf Takeshima erhoben habe.

Illegale Besetzung Takeshimas durch die Republik Korea

Im Januar 1952 legte der damalige Präsident der Republik Korea, Syngman Rhee, einseitig die so genannte „Syngman Rhee Linie“ fest; dadurch lag Takeshima nun auf der koreanischen Seite dieser Linie. Dies stellte einen eindeutigen Verstoß gegen das Völkerrecht dar. Ein Ergebnis dieser Aktion war, dass etliche japanische Fischerboote, die diese Linie überschritten, von den koreanischen Behörden aufgegriffen wurden. Hierbei waren auf japanischer Seite auch Todesopfer zu beklagen. Im Juli 1953 beschloss Korea ein Patrouillenboot der japanischen Küstenwache, das die Gewässer in der Nähe von Takeshima befuhr. Seit dieser Zeit wird Takeshima illegal von der Republik Korea besetzt. Zu den von koreanischer Seite vorgenommenen Maßnahmen zählen die Stationierung von Sicherheitspersonal und weitere einseitige Aktionen wie z.B. die Errichtung von Gebäuden und Überwachungseinrichtungen, eines Leuchtturms, eines Hafens sowie Anlegestellen.

Japans Vorgehen in Bezug auf Takeshima

Japan hat fortwährend auf das Schärfste gegen die illegale Besetzung von Takeshima durch die Republik Korea protestiert. Um diesen Streit friedlich beizulegen, schlug Japan seit 1954 bislang dreimal vor, die Angelegenheit an den Internationalen Gerichtshof zu überweisen; dies hat die Republik Korea jedoch jedes Mal abgelehnt.

Japan und die Republik Korea haben durch Aktivitäten wie z.B. die gemeinsame Austragung der Fußball-Weltmeisterschaft 2002 eine von Vertrauen getragene Beziehung aufgebaut. Um zwischen den beiden Nationen wirklich gute und freundschaftliche Beziehungen aufzubauen, wird Japan weiterhin versuchen, den Konflikt auf der Grundlage des Völkerrechts und in besonnener sowie friedlicher Weise beizulegen.



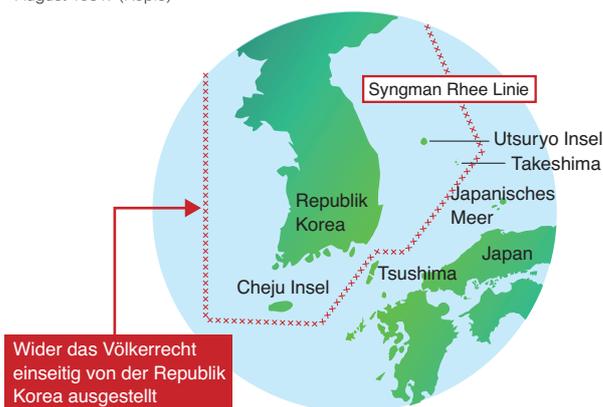
▲ Takeshima Fischerei-Gesellschaft um 1909. (Foto: Kenzo Kawakami, A Historical-Geographical Study of Takeshima, Kokon Shoin)

▶ Japanische Fischer betrieben auf und um Takeshima sehr intensiv Fischerei. (1930er Jahre) (Foto: persönliches Eigentum, vom „Takeshima Archives Room“ der Präfekturregierung Shimane zur Verfügung gestellt)



in the Declaration. As regards the island of Jokdo, otherwise known as Takeshima or Liancourt Rocks, this normally uninhabited rock formation was according to our information never treated as part of Korea and, since about 1905, has been under the jurisdiction of the Gki Islands Branch Office of Shimane Prefecture of Japan. The island does not appear ever before to have been claimed by Korea. It is understood that

▲ Ablehnung des Anspruchs der Republik Korea: Aus dem Brief des damaligen Vizeaußenministers der Vereinigten Staaten für Fernost-Angelegenheiten, Dean Rusk, im August 1951. (Kopie)



Wider das Völkerrecht einseitig von der Republik Korea ausgestellt



▶ Das Schiff der japanischen Küstenwache, das im Juli 1953 auf einer Patrouillenfahrt in der Nähe von Takeshima von koreanischer Seite beschossen wurde. (Foto: The Yomiuri Shimbun)